

Seymour Hersh und die US-Vergangenheit geheimer Operationen | Prof. Kuznick

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Zain Raza (ZR): Vielen Dank für Ihr Interesse heute und willkommen zu einer weiteren Folge von Die Quelle. Ich bin Ihr Gastgeber Zain Raza und heute spreche ich mit Peter Kuznick über Seymour Hersh und seinen jüngsten Artikel über die Bombardierung der Nordsee-Pipeline durch die USA. Wir werden den historischen Kontext zu verdeckten Operationen der USA beleuchten und ausführlich über die Umstände dieser Operation berichten. Peter Kuznick ist Professor für Geschichte und Direktor des Nuclear Studies Institute an der American University. Er ist auch Autor des Buches "The Untold History of the United States", das er zusammen mit dem Filmregisseur und Produzenten Oliver Stone geschrieben hat. Peter Kuznick, vielen Dank, dass Sie sich heute Zeit genommen haben.

Peter Kuznick (PK): Ich freue mich, hier zu sein.

ZR: Beginnen wir mit Seymour Hersh, der vor kurzem einen Artikel über die Bombardierung der Nord Stream-Pipeline durch die Vereinigten Staaten geschrieben hat. AcTVism Munich hat ein exklusives Interview mit ihm geführt. Wer das Interview verpasst hat, kann es in der Beschreibung dieses Videos finden, wo wir einen Link zu diesem Interview bereitstellen. Könnten Sie unseren jüngeren Zuschauern sowie denjenigen, die Seymour Hersh bisher nicht kannten, etwas über seine frühere Arbeit erzählen?

PK: Gewiss. Seymour Hersh ist einer der bekanntesten unabhängigen investigativen Journalisten der Welt. Er ist Pulitzer-Preisträger, arbeitete für die The New York Times und andere führende Publikationen und hat im Laufe der Jahre einige bedeutende Tatsachen aufgedeckt und veröffentlicht. Er enthüllte das Massaker von My Lai in Vietnam, bei dem amerikanische Truppen mehr als 500 Menschen, fast ausschließlich Frauen und Kinder, in einer Reihe aufstellten und massakrierten, ohne dass ein einziger Schuss auf die US-Truppen abgefeuert wurde. Er deckte die Operation Chaos auf, ein illegales Überwachungsprogramm der CIA in den Vereinigten Staaten. Er enthüllte die Folterungen durch die Amerikaner im Gefängnis von Abu Ghraib. Er hat zahlreiche Geheimoperationen der US-Regierung

aufgedeckt. Was ihn auszeichnet, ist, dass er sehr gute Verbindungen zu führenden Personen im Militär und in der Geheimdienstgemeinschaft hat. Und er gibt seine Quellen grundsätzlich nicht bekannt. Daher vertrauen ihm Leute, die mit niemandem sonst sprechen würden. So konnte er zum Beispiel Pläne der USA bezüglich des Einsatzes von Atomwaffen aufdecken, da er solche Informationen erhält. Ich kenne Sy Hersh nun schon seit einigen Jahren. Er ist ein Mann von großer Integrität, der seinen Kopf hinhält und bereit ist, Risiken einzugehen. Seine Quellen vertrauen ihm. Wenn Sy mir also sagt, er wisse dies aus Quellen, die er nicht preisgeben kann, gehe ich angesichts seiner Erfolgsbilanz, seiner persönlichen Integrität und seiner Person davon aus, dass man ihm Glauben schenken kann. Sy wurde wegen dieses jüngsten Enthüllungsberichts heftig kritisiert. Das Weiße Haus erklärte, es handele sich um eine völlig falsche und frei erfundene Darstellung. Es erscheint jedoch nicht als völlig unwahr und frei erfunden. Er hat Namen, Orte, Daten, Details. Einige sagten, sein Bericht sei so detailliert, dass man ihn leicht durchlöchern könne. Aber es gibt eindeutig keine Widerlegung der Kernaussagen durch eine Regierungsbehörde.

ZR: Lassen Sie uns über diesen Artikel von Seymour Hersh sprechen. Können Sie etwas zu den Details sagen und ob es Ihrer Meinung nach Einwände gegen den Artikel gibt?

PK: In diesem Artikel stellt Seymour Hersh zunächst die Behauptung auf, dass die USA eine Zerstörung der Nord Stream-Pipeline anstrebten. Einige seiner Zitate sind sehr, sehr aufschlussreich. Er berichtet: "Biden sagte am 7. Februar - also 17 Tage vor der russischen Invasion - bei einem Treffen mit Olaf Scholz: „Wenn Russland einmarschiert, das heißt, wenn Panzer oder Truppen die Grenze zur Ukraine überschreiten, dann wird es keine Nord Stream 2 mehr geben. Wir werden dem ein Ende setzen.“ Das sagte Biden. Unterstaatssekretärin Victoria Nuland, berüchtigt für ihre Beteiligung am Maidan-Putsch 2014, erklärte: „Ich möchte heute sehr deutlich zu Ihnen sein. Sollte Russland auf die eine oder andere Weise in die Ukraine einmarschieren, wird Nord Stream 2 nicht weitergeführt.“ Antony Blinken kommentierte die Bombardierung der Pipeline mit den Worten: „Dies bietet eine enorme strategische Chance für die kommenden Jahre.“ Victoria Nuland sagte anschließend bei einer Senatsanhörung: „Senator Cruz, wie Sie, bin ich, und ich denke, auch die Regierung, sehr erfreut zu wissen, dass Nord Stream 2 inzwischen, wie Sie zu sagen pflegen, ein Stück Metall auf dem Meeresgrund ist.“ Die ehemalige britische Premierministerin Liz Truss brachte ihre Freude über den Terroranschlag in den sozialen Medien offen zum Ausdruck. Polens ehemaliger Premierminister Radoslaw Sikorski twitterte: „Danke, USA“, als die Pipeline gesprengt wurde. Er stellt also zunächst einmal das Motiv fest. Die Vereinigten Staaten waren stets gegen diese Pipeline. Die Vereinigten Staaten verabscheuten die Tatsache, dass Europa so stark von russischem Öl und Gas abhängig war und dass insbesondere Deutschland diese enge Beziehung zu Russland pflegte und auf russisches Öl und Gas angewiesen war. Das Motiv steht also fest. Was Sy Hersh in diesem Artikel dann unternimmt, ist die Bestimmung der Mittel. Vieles davon scheint auf einer Quelle zu beruhen, die über diese Marineoperationen und Marinetaucher spricht, die dazu in der Lage wären. Er berichtet, dass dies im Zusammenhang mit einer NATO-Übung namens BALTOPS 22 geschah. Während

dieser Operation wurde der Sprengstoff platziert, der später ausgelöst wurde. Es handelte sich also um eine enge Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten und Norwegen. Er spricht über die Geschichte der Zusammenarbeit der USA mit Norwegen, das seit langem eng mit den US-Geheimdiensten kooperiert. Er erwähnt insbesondere Jens Stoltenberg, den ehemaligen norwegischen Ministerpräsidenten und Vorsitzenden der NATO, und seine Beteiligung an all diesen Vorgängen. Und so legt er die Details dar, die Besonderheiten, wie es geschah, wann es geschah, warum es geschah und wer beteiligt war. Wir wissen, dass die USA anfänglich Russland die Schuld geben wollten. Die Annahme, dass Russland seine eigenen Pipelines sprengen würde, ergibt keinen rationalen Sinn. Wenn die Russen Öl und Gas unterbinden wollen, können sie diese einfach abdrehen. Warum sollten sie jemals diese Pipeline zerstören? Sie haben Milliarden und Abermilliarden von Dollar für den Bau ausgegeben, zusammen mit den Deutschen und anderen Europäern. Das war sinnlos und hat aber in gewisser Weise den gewünschten Effekt erzielt. Denn die Gaspreise in Deutschland sind um 40 % gestiegen. Deutschland ist also betroffen. Im jüngsten IWF-Bericht über die Prognosen für 2023 heißt es, dass die russische Wirtschaft in diesem Jahr voraussichtlich um 0,3 % wachsen wird. Für die deutsche Wirtschaft wird ein Wachstum von 0,1 % prognostiziert. Das bedeutet, dass die russische Wirtschaft trotz aller Sanktionen um ein Drittel wächst. Die britische Wirtschaft wird in diesem Jahr auch voraussichtlich rückläufig sein. Die Prognosen über die Auswirkungen der Sanktionen im letzten Jahr gingen davon aus, dass sie Russlands BIP um 15 % beeinträchtigen würden. Jetzt heißt es, der tatsächliche Schaden liegt bei nur 2,1 %. Die Sanktionen haben also nicht funktioniert. Aber sie haben Deutschland für seine frühere Abhängigkeit von russischem Öl und Gas bestraft und Deutschland dazu gebracht, die Beziehungen zu Russland zu beenden. Mein Bekannter Jeff Sachs hat letzte Woche vor den Vereinten Nationen eine Erklärung abgegeben und gesagt, dass es sich um US-Terrorismus handelt. Die Reaktion war, dass der Bericht im Westen fast so behandelt wurde, als ob er nie erschienen wäre, oder, wie Sie und ich bereits erörtert haben, innerhalb Deutschlands weitgehend abgetan oder ignoriert wurde. Sy Hersh wurde angegriffen und seine Glaubwürdigkeit in Frage gestellt. Es heißt, er sei ein russischer Propagandist. Ich habe diverse Aussagen gehört, mit denen sie ihn kritisiert haben. Er sei ein Verschwörungsfanatiker. Dabei ist er ein glaubwürdiger, angesehener, international renommierter Journalist. Und selbst wenn es einige Fragen gibt, die aufgeworfen wurden, stellten diese sich in Bezug auf das Minenräumboot, das angeblich für den Einsatz verantwortlich war, und den Standort dieses Bootes. Ferner wird in Frage gestellt, dass er behauptete, Jens Stoltenberg sei seit Vietnam für den US-Geheimdienst tätig. Und dann weisen sie darauf hin, dass Stoltenberg erst 16 Jahre alt war, als der Vietnamkrieg endete. Es gibt also ein paar Punkte, die vielleicht ein wenig schlampig oder inkorrekt waren, aber das sollte untersucht werden. Und das ist der entscheidende Punkt. Deshalb haben die Russen die Vereinten Nationen um eine gründliche Ermittlung gebeten. Und das ist eindeutig das Letzte, was die Vereinigten Staaten wollen. Auch wenn die Washington Post und andere behaupten, es gäbe keinerlei Beweise, die auf europäischen Quellen beruhen, sollten wir zunächst einmal erwähnen, dass die schwedische Regierung festgestellt hat, dass es sich um vorsätzliche Sabotage handelte und ein staatlicher Akteur verantwortlich gewesen sein muss. Wer ist also

der staatliche Akteur? Hat Russland seine eigenen Pipelines in die Luft gejagt? Nein. Die europäischen Berichte und mehrere dieser Länder, Deutschland, Schweden, Norwegen, haben ihre eigenen Gutachten erarbeitet, und keines davon wurde der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, obwohl Russland immer wieder sagt: Veröffentlicht eure Untersuchungsergebnisse. Wir wissen, dass sie keine Beweise für eine Beteiligung Russlands haben, aber sie wollen die Berichte nicht veröffentlichen. Warum wollen sie diese nicht veröffentlichen? Ich denke, daraus kann jeder seine eigenen Schlüsse ziehen.

ZR: Lassen Sie uns über die US-amerikanische Vergangenheit geheimer Operationen und Sabotage sprechen. Nehmen wir zum Beispiel die NSA-Spionage, welche erst weitgehend abgestritten wurde - vor allem durch James Clapper, nur um dann durch Edward Snowden aufgedeckt zu werden - dass die NSA tatsächlich ihre eigenen Bürger und sogar ihre Verbündeten wie Deutschland ausspionierte. Können Sie etwas über die Vergangenheit der US-Geheimoperationen berichten, die von der US-Regierung geleugnet und später als wahr entlarvt wurden?

PK: Wir, die USA, hörten das Telefon von Angela Merkel ab. [Ironisch:] Eine sehr, sehr gefährliche europäische Agentin, die wahrscheinlich eng mit ISIS und dem islamischen Terrorismus verbunden ist. Die Vereinigten Staaten haben, wie Obama sagte, die umfangreichsten Kompetenzen zur Überwachung, Sabotage, schmutzigen Mitteln, geheimen und verdeckten Operationen in der Welt. Jimmy Carter, der jetzt in Hospizpflege ist, sagte 2019, dass die USA die kriegstreibendste Nation in der Geschichte des Planeten sind. In 242 Jahren der amerikanischen Geschichte haben sich die Vereinigten Staaten nur 16 Jahre lang nicht im Krieg befunden. Ich bin gerade auf eine Erklärung von Wang Wenbin, dem Sprecher des chinesischen Außenministeriums, gestoßen, der in der vergangenen Woche als Reaktion auf die Anschuldigungen des Außenministeriums, China plane die Aufrüstung Russlands, sagte: „Die USA sind weltweit der größte Kriegshetzer. Sie sind für etwa 80 % aller bewaffneten Konflikte nach dem Zweiten Weltkrieg verantwortlich. Die USA sind auch die größten Verletzer von Souveränität und greifen am häufigsten in interne Angelegenheiten anderer Länder ein. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs haben die USA versucht, mehr als 50 Regierungen zu unterwandern, sich grob in Wahlen und mindestens 30 Länder eingemischt und versucht, über 50 ausländische Führer zu ermorden. Die USA sind auch die Hauptursache für Feindseligkeit und Blockkonfrontation.“ Und das ist wahr. Wahrscheinlich ist es wahr, dass die Vereinigten Staaten in mehr schmutzige Methoden, mehr Einmischungen in Wahlen und mehr Umstürze verwickelt waren - was aber keineswegs Russlands Einmarsch in die Ukraine rechtfertigt. Dieser Umstand ist sehr wichtig. Wir können zwei Ansichten zugleich äußern. Zum einen war der Einmarsch Russlands in die Ukraine ungerechtfertigt. Aber es geschah nicht ohne Provokation. Und eine der Fragen, über die mein Freund Dan Ellsberg und ich gerne nachdenken, ist, warum Biden so sicher war, dass Russland in die Ukraine einmarschieren würde, obwohl die meisten Menschen auf der Welt, die meisten Experten der Auffassung waren, dass es keine Beweise für eine russische Invasion gab. Sie hielten diese russischen Truppen für einen Bluff. Erstens verfügten sie nicht über genügend

Truppen, um eine erfolgreiche Invasion durchzuführen. Und zweitens schienen sie sich nicht wirklich darauf vorzubereiten. Aber die USA wussten es und beteuerten es immer wieder, während selbst Selenskyi die Invasion Russlands bezweifelte. Wir kennen weitere Fälle, in denen US-Provokationen stattgefunden haben. Die Frage lautet: Ist dies vergleichbar mit Afghanistan im Jahr 1979, als Brzezinski schließlich Carters Zustimmung zur Bewaffnung der Mudschaheddin erhielt. Und Brzezinski schreibt in einem Memo vom 4. Juli 1979 - denken Sie daran, dass die Invasion Russlands am Weihnachtstag beginnt; wir sprechen also von fünf Monaten oder sechs Monaten zuvor - Brzezinski dokumentiert, dass die Hilfe für die Mudschaheddin Russland zur Invasion Afghanistans zwingen wird. In der Öffentlichkeit flossen dann Krokodilstränen über die schreckliche russisch-sowjetische Aggression, aber hinter den Kulissen ließen sie den Champagnerkorken knallen. Brzezinski behauptete: „Wir wollen Russland sein eigenes Vietnam geben.“ Und das taten sie. Und es besteht der begründete Verdacht, dass viele der Provokationen auch dieses Mal beabsichtigt waren, obwohl wir das nicht wissen. Diese Dinge kommen erst nach Jahren ans Licht. Aber seit der Gründung der CIA im Jahr 1947 verfügt diese über die Fähigkeit, schmutzige Methoden und verdeckte Operationen durchzuführen. Die geheimdienstlichen Aktivitäten der CIA sind eine Sache, aber die Agenten sind etwas ganz anderes, und manchmal werden sie zu einer CIA zusammengefasst. Das ist aber nicht der Fall. Ich kenne viele CIA-Geheimdienstler, von denen viele recht liberal und fortschrittlich sind, aber die schmutzigen Tricks, mit denen diese Operationen durchgeführt werden, wurden zum ersten Mal im folgenden Jahr angewandt. Im Jahr 1948 sorgten sie dafür, dass die Christdemokraten die Wahlen in Italien gewannen. Das war die erste große CIA-Operation. Aber sie waren in viele weitere Aktivitäten involviert. Und Kennan kämpfte damals anfänglich für diese Art der Guerillakriegsführung. Später bedauerte er diese wahnwitzige Phase, die er durchlebte. Aber die CIA hat sich im Laufe ihrer Geschichte an allen möglichen Operationen beteiligt. Der Sturz von Regierungen ist eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen. Der erste erfolgreiche Sturz war der Regierungssturz von Mosaddeq im Iran im Jahr 1953, über den sie so begeistert waren. Er wurde von Kermit Roosevelt durchgeführt, einem Cousin von Präsident Teddy Roosevelt, der ein wichtiger CIA-Agent im Nahen Osten war. Eine massive, schmutzige Operation. Obwohl das Außenministerium nach Washington berichtete, dass Mosaddeq die Unterstützung von 95 bis 98 % des iranischen Volkes hatte. Er war "Time Magazine Man of the Year", im Jahr zuvor auf der Titelseite des Time Magazine. Er war der erste Iraner, der an einer europäischen Universität einen Dokortitel in Rechtswissenschaften erwarb, ein Held nicht nur im Iran, sondern in der gesamten arabischen Welt. Und was war sein Verbrechen? Sein Verbrechen bestand darin, dass er die Verstaatlichung der britischen Ölgesellschaften unterstützte, weil fast nichts von den Erlösen und Gewinnen an die Iraner ging. Alles landete in Großbritannien. Deshalb wollten die Briten ihn stürzen, was Truman unterstützte. Aber dann bekam Truman kalte Füße. Und als Eisenhower mit den Brüdern Dulles antrat, beschlossen sie, den Sturz zu vollziehen. Mit großem Erfolg. Und wen haben sie dafür eingesetzt? Den Schah und die SAVAK sowie Unterdrückung und Geheimdienstoperationen. Und das dauerte bis 1979. Man wundert sich noch, warum die Iraner die Vereinigten Staaten verabscheuen. Wie würden die USA wohl reagieren, wenn der Iran John Kennedy gestürzt und ihn durch

eine schlechte iranische Marionette ersetzt hätte? Aber sie waren so erfolgreich, dass sie im folgenden Jahr, 1954, die Regierung Árbenz in Guatemala stürzten. Wir verfügen über alle Aufzeichnungen und Dokumente, diese Tatsachen sind mittlerweile veröffentlicht worden. Die Anhörungen des Church Committee Mitte der 1970er Jahre enthüllten viel über CIA-Attentate, CIA-Sabotage, und wir kennen einen Großteil der Vergangenheit, aber die Entwicklung hat sich nicht verlangsamt. Sie dauert weiterhin an. Diese Fähigkeiten wurden ausgebaut. Sie wurden perfektioniert. Und es wurden zahlreiche Bücher geschrieben. Unser Freund John Prados, der in diesem Jahr verstorben ist, war ein großer Experte auf diesem Gebiet. Auch Tim Weiners Buch „CIA: Die Ganze Geschichte“ (Legacy of Ashes) enthält ein Zitat von Eisenhower: "Ich werde meinem Nachfolger ein Vermächtnis aus Asche hinterlassen." Und das waren die öffentlichen Projekte, nicht nur die verdeckten Aktivitäten. Das ist es also, was die CIA über die Jahre hinweg getan hat. Eine Operation nach der anderen. Wir können einige der Details durchgehen, wie die Operation Timbers Sycamore in Syrien. Ich habe die US-Berichte über den Arabischen Frühling und über das Ausbleiben eines Aufstandes in Syrien eingehend studiert. Und dann liest man in US News and World Report, Time und Newsweek all diese Artikel über Syrien, in denen es heißt, dass Syrien nicht wie die anderen Länder des Arabischen Frühlings sei, dass die Syrer mit der Assad-Regierung einverstanden seien und dass die Studenten sagen, sie bekommen alle möglichen Vorteile. Das gefiel den Vereinigten Staaten jedoch nicht. Also begannen wir mit der Operation Timber Sycamore, um einen Aufstand in Syrien zu schüren. In Verbindung mit der Dürre - es gab eine sechsjährige Dürre, Bauern gingen bankrott, Menschen strömten in die Städte - entstand eine explosive Bevölkerungszusammensetzung, die die USA in einen Aufstand verwandeln konnten. Und jetzt erleben wir in Syrien diesen Alptraum, der sich im Laufe der Jahre entwickelt hat. Das hätte nicht passieren müssen. Wir erleben derartige Vorgänge also immer wieder. Ich meine, haben andere Länder diese Kapazitäten? Vielleicht, aber nicht in demselben Ausmaß. Denn wenn die USA Grenzen ziehen, dann geht es um Russland und um China. Schließlich sprechen wir über China und Russland oder die Einmischung Russlands in der Ukraine. Wie viele Meilen ist die Ukraine von den Vereinigten Staaten entfernt? Wenn Russland und China Grenzen ziehen, dann ziehen sie diese um sich selbst, aber nicht um die USA. Die USA sind der Ansicht, dass alles, was irgendwo auf der Welt geschieht, eine Bedrohung für ihre nationale Sicherheit darstellt. Denn die USA sind der Welthegeemon und die Welt liegt ihnen zu Füßen. Wir können dies bis 1950 zurückverfolgen, bis zu den US National Security Action Memos im Jahr 1950. Wenn wir die Welt wirklich im Sinne der amerikanischen Hegemoniestreben definieren, dann liegt die Welt in unseren Händen. Die Einmischung der USA ist überall zu beobachten. Wir sprechen über die Pläne zur Ermordung von Lumumba im Kongo in den Jahren 1959 und 1960. Es stellte sich heraus, dass die Belgier ihn tatsächlich vor den USA erwischten. Oder die Ereignisse vor dem Hintergrund der Kuba-Krise, deren 60. Jahrestag sich gerade ereignet. Was haben die USA dort unternommen? Wir wissen von der Schweinebucht-Operation, die nicht sehr geheim war, aber die USA führten auch die Operation Mongoose durch. Und Operation Mongoose war eine massive CIA-Operation zum Sturz der Castro-Regierung. Es war Terrorismus. Es war Wirtschaftssabotage. Es ging um Zerstörung. Sie töteten Menschen mit dem Ziel, Castro zu

ermorden. Und dann haben wir diese Ausbildungsmissionen. Warum ist Nordkorea so unnachgiebig gegenüber den gemeinsamen Operationen der USA und Südkoreas? Weil sie Übungen zur Enthauptung beinhalten, wie es in Kuba der Fall war. Eine der großen Operationen kurz vor der Raketenkrise hieß Operation Ortsac, eine große Militäroperation in der Karibik, die auch den Sturz der Regierung in Kuba beinhaltete. Was ist das, Ortsac? Das bedeutet Castro rückwärts buchstabiert. Wir waren dabei nicht sehr subtil. Wir können uns auch die Tonkin-Resolution ansehen, die Operation im Golf von Tonkin. Noch einmal: Wir können nahezu jeden Krieg betrachten, fast jeden Krieg, in den die USA die Bevölkerung "hinein gelogen" haben - die US-Regierung. Ob es der 1. oder in vielerlei Hinsicht der 2. Weltkrieg war. Es war das Richtige zu tun, aber wir waren nicht ehrlich gegenüber dem amerikanischen Volk. Roosevelt sagte den Briten in Neufundland: „Wir werden Krieg führen, wir werden ihn nur nicht erklären.“ Und es war gut, dass die Vereinigten Staaten in diesen Krieg eingetreten sind. Aber es geschah nicht auf eine ehrliche Weise. Korea - wir hatten Korea aus dem nationalen Sicherheitsbereich der USA und unserer offiziellen Politik und unseren Erklärungen ausgeschlossen. Wir sprachen über das Engagement der USA in Vietnam im Jahr '54. Die in Genf getroffene Vereinbarung beruhte auf dem Versprechen, dass innerhalb von zwei Jahren Wahlen stattfinden würden, um das Land zu vereinigen. Und wie Eisenhower sagte, er habe nie mit einem Experten gesprochen, der nicht geglaubt habe, dass die Kommunisten 80 % der Stimmen gewinnen würden. Dass Ho Chi Minh Präsident eines vereinigten Vietnams werden würde. Und was tun wir? Wir setzen Diêm ein und sabotieren ihn. Das ist der modus operandi der USA. Und das ohne Konsequenzen für die USA. Aber jetzt, in diesem Fall, mit Nord Stream, wenn dies öffentlich bekannt und anerkannt würde, könnte es die NATO möglicherweise zerstören. Ich meine, Scholz handelte in den letzten Monaten als ein solcher Untertan der USA. Und Baerbock ist eine der größten Kriegsfanatikerinnen auf diesem Planeten. Diese Situationen sind also sehr viel komplizierter. Und im Vorfeld der Ereignisse in der Ukraine gibt es so viele Schuldzuweisungen. Ich glaube nicht, dass irgendjemand aus dieser Sache als Sieger hervorgeht, vor allem nicht Russland, aber auch nicht Deutschland. Sicherlich nicht die Vereinigten Staaten. Nicht die NATO. Die Situation ist sehr gefährlich.

ZR: Kommen wir auf den chinesischen Friedensvorschlag zu sprechen. China hat kürzlich Vorschläge zur Beendigung des Krieges in der Ukraine gemacht. Die deutschen Medien haben diese jedoch als Propagierung russischer Argumente, als „Gesprächsfetzen“ abgetan. Die Medien und das politische Establishment haben zudem erklärt, dass es im Grunde keine russischen Sicherheitsbedenken gibt, die berücksichtigt werden müssten. Wie beurteilen Sie den Friedensvorschlag Chinas? Ist er legitim und authentisch? Und glauben Sie, dass er zum Frieden führen könnte?

PK: Ich habe zu Beginn des Krieges einen Artikel geschrieben, in dem ich darauf hinwies, dass es China sein muss. China muss als Vermittler auftreten. China ist nicht nur der größte Handelspartner Russlands, sondern auch der größte Handelspartner der Ukraine. China respektiert das Recht auf Souveränität. Dieser Friedensvorschlag erfolgt zur rechten Zeit,

aber es ist wirklich nichts Neues, was China nicht schon vorgebracht hat. Allerdings ist China bereit, sich ein bisschen mehr zu engagieren. Schauen wir uns zunächst an, was im Großen und Ganzen passiert. Wir befinden uns mittlerweile wieder im Ersten Weltkrieg, in einem Grabenkrieg, wie er im Ersten Weltkrieg geführt wurde. Ich bin froh, dass man nicht wieder die chemische Kriegsführung hier eingeführt hat. Aber die Grabenkämpfe erinnern uns an den Ersten Weltkrieg. Und so konnte die Ukraine nach den russischen Vorstößen zunächst einige Gebiete zurückerobern. Aber in den letzten Monaten ist das nicht mehr der Fall gewesen. Russland hat kleine Fortschritte gemacht, während ihre Offensive an Dynamik gewinnt. Aber es gab auch Rufe nach friedlichen Verhandlungen. Der Papst erklärte den Vatikan zu einem Ort für Friedensverhandlungen ohne Vorbedingungen. Gutiérrez hat dies gefordert. Lula sagte kürzlich, dass es 2008, als die Weltwirtschaft in Not geriet, einen G20-Wirtschaftsgipfel gab. Heute brauchen wir diesen G20-Gipfel ebenfalls. Wir benötigen Indien, China und andere Länder, die sich zusammenschließen und Russland und die Ukraine an den Verhandlungstisch bringen. Zumindest sollten sie sich weigern, irgendjemandem in diesem Kampf Hilfe zu leisten. Vor kurzem haben die Präsidenten von Bulgarien und Kroatien Erklärungen abgegeben. Der bulgarische Präsident sagte ausdrücklich, dass das Vorgehen der USA lediglich Öl ins Feuer gieße. Er will keine weiteren Waffen mehr liefern, das sei zynisch und niemand würde auf dem Schlachtfeld gewinnen. Selbst General Milley erklärt, dass auf dem Schlachtfeld kein Sieg errungen werden kann. Die Erklärung Chinas war also positiv. Der erste Punkt war, dass die Souveränität aller respektiert werden sollte, was eine versteckte Kritik an Russland für die Invasion der Ukraine ist. Und China hat sich in dieser Frage der Souveränität sehr stark positioniert. Der zweite Punkt besagt, dass Militärblöcke, die in die nationale Sicherheit anderer Länder eingreifen, gestoppt werden müssen. Es heißt, dass die Sicherheit eines Landes nicht auf Kosten der nationalen Sicherheit anderer Länder erreicht werden darf. Und das ist eine Kritik an der NATO. Sie sagten, dass Drohungen mit dem Einsatz von Atomwaffen nicht geduldet werden sollten. Ja. Das stimmt. Es ist falsch, dass Putin mit dem Einsatz von Atomwaffen droht. Er äußert dies nicht explizit. Aber wenn wir seine Formulierungen studieren, wird sehr deutlich, womit er droht. Und das heißt im Grunde: Setzen wir uns hin und verhandeln. Die progressiven Kräfte in den Vereinigten Staaten sprachen diesen Punkt an, bevor sie ihre Erklärung zurückgezogen haben, in der sie sagten: „Lasst uns die Ukraine defensiv unterstützen, aber lasst uns gleichzeitig einen diplomatischen Weg einschlagen.“ Und Biden hat sich geweigert, dem nachzukommen. Der Standpunkt der Vereinigten Staaten lautet, dass es die Entscheidung der Ukraine und von Selenskyj ist, zu welchen Bedingungen er verhandeln will, und ob er einen Kompromiss anstrebt, aber das ist Unsinn. Die Vereinigten Staaten schüren diese Entwicklung mit ihren Waffen. Die Vereinigten Staaten entscheiden mit. Und Selenskyj ist in einer Position, in der er auf die Vereinigten Staaten und auf die Deutschen und die Europäer eingehen muss, dass die Ukraine nicht auf eigene Faust handeln kann. Und selbst mit Hilfe des Westens ist die Ukraine nicht in der Lage, die Situation zu ändern. Betrachtet man die Lage, so setzte die Ukraine zum Höhepunkt 90.000 Artilleriegranaten pro Monat ein. Die Vereinigten Staaten sind in der Lage, maximal 15.000 pro Monat bereitzustellen. Die Europäer könnten maximal weitere 15.000 liefern. Das ist also ein Drittel der Menge, die die Ukraine in der Hochphase

verbraucht hat. Die Ukraine wird diese Auseinandersetzung nicht auf dem Schlachtfeld gewinnen. Russland könnte den Kampf gewinnen, aber die Folgen wären entsetzlich, weil das Land zerstört werden würde. Wir wollen nicht, dass es so weit kommt. Wir müssen jetzt verhandeln. Die einzige Person, die sich positiv geäußert hat - betrachtet man die Antworten von Biden, Blinken, Sullivan, Stoltenberg, Ursula von der Leyen, was sagen sie alle? Erstens: China sei nicht in der Lage, als ehrlicher Vermittler aufzutreten, weil China die russische Invasion nie verurteilt habe. Also können wir die Aussagen Chinas abtun und verwerfen. Aber die Person die sich positiv äußerte, war Macron. Und Macron kündigte außerdem einen Besuch in China an. Das klingt sehr positiv. Selenskyj's erste Reaktion fiel nicht ganz abweisend aus. Seine Rede über die Schrecken des Krieges erinnerte mich an die Aussage, die Chruschtschow während der Kuba-Krise machte. Wenn ein Krieg beginnt, überrollt er Städte und Gemeinden und zerstört alles, was ihm im Weg steht. Genau diese Aussage machte auch Selenskyj. Es handelt sich also um einen Alptraum, wobei er die chinesische Erklärung praktisch begrüßte. Später schwenkte er noch einmal um: „Oh, wir werden niemals auch nur einen Zentimeter des ukrainischen Territoriums aufgeben.“ Das mag korrekt sein, die Ukraine sollte ihr Territorium nicht aufgeben müssen, aber das Land wird dabei zerstört werden. Meiner Meinung nach wird es zu einer Verhandlungslösung kommen, bei der die Ukraine Sicherheitsgarantien erhält, sich aber neutral verhalten muss. Sie wird auf die NATO-Mitgliedschaft verzichten. Ich weiß nicht, ob wir zu Minsk II oder zum 23. Februar zurückkehren können. Das würde ich gerne sehen. Ich würde mich freuen, wenn diese Teile der Ukraine, der Donbass, Autonomie innerhalb der Ukraine erhielten. Aber ich glaube nicht, dass Russland dem zustimmen wird. Es liegt also im Interesse der Weltbevölkerung und des ukrainischen Volkes, eher früher als später einen Kompromiss zu finden. Aber die Russen glauben, dass sie auf dem Schlachtfeld gewinnen werden, ebenso wie die Ukrainer, und die Amerikaner halten diese Illusion aufrecht. Die Amerikaner bewahren diese Illusion. Spitzenberater von Selenskyj wie Podolyak sagen, dass wir bereits intensiv mit den USA verhandeln, um die von uns gewünschten taktischen Raketen der Armee, die Langstreckenraketen und die F-16-Kampffjets zu erhalten. Die Ukrainer erwarten dies, und sie glauben, dass sie dementsprechend weiter fortfahren können und in der Lage sein werden, die Krim zurückzuerobern. Ich halte das für ein Hirngespinnst. Und selbst Blinken sagt in vernünftigeren Momenten, dass die Rückeroberung der Krim die Grenze Russlands überschreitet. Auch wenn Biden behauptet, dass wir Russlands Grenzen nicht respektieren, sollten sie diese besser respektieren, denn das Ergebnis wird erschreckenderweise der Dritte Weltkrieg sein.

ZR: Professor Kuznick, Autor und Geschichtswissenschaftler, vielen Dank für Ihre Zeit heute.

PK: Es hat mich gefreut und bis zum nächsten Mal.

ZR: Und vielen Dank für Ihr Interesse heute. Vergessen Sie nicht, unsere alternativen Kanäle auf Rumble und Telegram zu abonnieren. YouTube schlägt neuen Zuschauern unsere Videos nicht mehr vor, wie es noch vor einigen Jahren der Fall war. Wenn Sie also möchten, dass

unsere Informationen Sie erreichen, sollten Sie unseren alternativen Kanälen auf Rumble und Telegram beitreten. Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende, wenn Sie einen Nutzen aus unseren Nachrichten und Analysen ziehen. Über PayPal, Patreon oder ein Bankkonto können Sie uns mit einer kleinen Spende unterstützen. Ich bin Euer Gastgeber Zain Raza, bis zum nächsten Mal.

ENDE